

Günstige Gelegenheit zur Insertion!

[45331.]

Von der

Allgemeinen Chemiker-Zeitung.

Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte, Landwirthe, sowie bestimmt für jeden gebildeten Laien.

Correspondenzblatt chemischer, technischer und Gewerbe-Vereine.

Chemisches Central-Annoncenblatt.

Herausgegeben und verlegt

von

Dr. G. Krause in Cöthen.

erscheint Anfang December eine Probenummer in einer Auflage von *mindestens*

15000 Exemplaren.

Wir empfehlen Ihnen selbige zur Insertion und zum Verbreiten von Beilagen.

Zu unseren Abonnenten zählen wir Chemiker, Techniker, Ingenieure, chemische Fabriken, Apotheker, Aerzte, Landwirthe, Photographen, technische Anstalten, Real- und Gewerbeschulen, chemische und Gewerbe-Vereine, Grosshändler etc.

Haben Sie die Güte, uns Aufträge *möglichst umgehend und direct* zugehen zu lassen. Rabatt können wir diesmal nicht bewilligen. Zusendung einer Probe-Beilage erwünscht! Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

[45332.] Bei Bedarf

empfehle ich zur geneigten Abnahme:

I. feine schwarze Schreib-, Copir- und Archivtinte.

II. feine schwarze Stahlfeder-Salon- und Bureautinte.

III. brillant violette Contor- u. Salontinte.

IV. feine ponceau-rothe Tinte.

V. feine blaue Tinte.

VI. feine scharlachrothe Tinte.

VII. Schultinte.

VIII. brillant violette Schreib- und Copirtinte.

IX. feine Alizarin-Schreibtinte.

X. feine Alizarin-Schreib- u. Copirtinte.

XI. feine grüne Tinte.

Lose vom Fass und in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1, 2, und 4 Pfund-Flaschen.

Feine Stempelfarben ohne Oel in Blau, Grün, Ponceauroth, Scharlachroth, Violett, in Flaschen zu 50 S im Verkauf.

Wiederverkäufer gesucht, lohnender Rabatt, erste Einführung besonders unterstützt.

Paul Strebler in Gera.

[45333.] Zur Herstellung von Druck-Arbeiten jeder Art empfiehlt sich die mit den neuesten Schriften ausgestattete

Buchdruckerei

von **J. G. Steinhäuser**

in Homburg vor der Höhe

und verspricht bei billigsten Preisen elegante und prompte Ausführung.

[45334.] Ankündigungen
theologischer Werke

finden die weiteste Verbreitung durch die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

„Halte was du hast.“

Zeitschrift

für

Pastoraltheologie.

Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen

herausgegeben

von

B. Fr. Dehler.

Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 15 S, für Beilagen je nach Umfang 7—10 M. Inserate für das bereits im Druck befindliche Heft 2. des I. Jahrg. erbitten wir umgehend direct.

Gedr. Henninger
in Heilbronn.

[45335.] Zur Besprechung in dem von uns verlegten Organe:

Neueste

Erfindungen u. Erfahrungen

auf den Gebieten

der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von
Dr. Theodor Koller,

Rektor der I. Gewerbeschule zu Wschaffenburg.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Jährlich 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 S. erbitten wir uns gratis hervorragendere Erscheinungen aus den Gebieten lt. Titel des Journal's.

Inserate

(die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 12 fr. oe. W. = 20 S.)

finden durch die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“ die weiteste wie erfolgreichste Verbreitung, und sichern wir Besprechungen für die gleichzeitig inserirten Werke zu.

Beilagen

(nach vorheriger Verständigung) 5 fl. oe. W. = 9 M. pro 1000 sind franco Wien zu liefern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[45336.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädag. Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagegebühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und findet daher weiteste Verbreitung.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

Zu gefälliger Beachtung!

[45337.]

Fort und fort wiederkehrende Unannehmlichkeiten, welche mit den unliebsamsten Verlusten von Zeit und Geld verknüpft sind, nöthigen mich zu der Erklärung, dass ich von heute an denjenigen verehrten Handlungen, mit welchen ich nicht das Vergnügen habe in Jahresrechnung zu stehen, nur dann directe Sendungen machen werde, wenn der entfallende Betrag der Bestellung beigefügt ist. Da ich nach jeder Seite hin mich bestrebe, so gefällig wie möglich zu sein und die Wünsche meiner Herren Geschäftsfreunde thunlichst zu berücksichtigen, hoffe ich, dass in dieser Massregel keine Unfreundlichkeit, sondern nur eine geschäftliche Nothwendigkeit erblickt wird. In allen vorkommenden Fällen werde ich mich auf diese Zeilen berufen.

Hannover, am 1. November 1877.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Meyer**
(Gustav Prior).

Zur erfolgreichen Insertion

[45338.] empfehle die in meinem Commissionsverlage erscheinende

Beitschrift

für

technische Hochschulen.

Herausgegeben vom Akademischen Verein der Polytechniker zu Hannover.

III. Jahrg. — Inserate 35 S pr. Zeile.

Wiederholungen mit 25% Rabatt.

Hannover.

Carl Schüsler.

[45339.] **Zur Besprechung**

einschlagender Werke empfehle ich folgende Zeitschriften:

Monatschrift für deutsche Beamte. Organ des Preussischen Beamten-Vereins. Redacteur Geh. Reg.-Rath L. Jacobi-Liegnitz.

Monatlich ein Heft. Aufl. 2500.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ für das gesammte Rechtswesen. Redacteur Dr. F. Wallmann-Berlin.

Täglich eine Nummer. Aufl. 2500.

Für die Besprechung ist eine Reihe namhafter Fachmänner gewonnen. Belege werden nach erfolgter Besprechung eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

Für Verleger.

[45340.]

Hierdurch erlaube ich mir das in meinem Verlage erscheinende Wiesbadener Anzeigenblatt zur Benutzung für Inserate und literarische Beilagen zu empfehlen.

Das Wiesbadener Anzeigenblatt hat hier in Wiesbaden in allen Kreisen der Bevölkerung die größte Verbreitung und wird auch auswärts viel gelesen.

Inserate berechne ich die 4spaltige Petitzeile mit 10 S. Beilagen für 6000 Exemplare 8 M.

Wiesbaden, 7. November 1877.

Chr. Limbath.